

Fussball

Anklage gegen Karim Benzema

VERSAILLES Gegen den französischen Internationalen Karim Benzema wird Anklage erhoben. Ihm wird vorgeworfen, bei der Erpressung seines französischen Teamkollegen Matthieu Valbuena mit einem Sexvideo beteiligt gewesen zu sein. Die Staatsanwaltschaft von Versailles gab bekannt, dass gegen den Stürmer von Real Madrid Anklage wegen «Beteiligung an einem Erpressungsversuch» erhoben wird. Zudem ist es ihm verboten, sich seinem Teamkollegen bei der Nationalmannschaft zu nähern. Nationaltrainer Didier Deschamps zog bereits Konsequenzen und bot die Spieler weder für die Partie gegen Deutschland in Paris (13. November) noch für das Duell mit England in London (17. November) auf. Lyons Mittelfeldspieler Valbuena war vor einigen Wochen telefonisch von Unbekannten mit einem Sexvideo erpresst worden. Die Aufnahme soll den verheirateten Spieler beim Sex mit einer Unbekannten zeigen. Die Erpresser forderten gemäss Medienberichten 150 000 Euro. Benzema wurde aufgrund eines Gesprächs mit Valbuena am 5. Oktober befragt. Er gab zu, dass er damals Valbuena auf das Video angesprochen habe, um «einem Jugendfreund einen Gefallen zu tun». Ziel sei es gewesen, dass Valbuena exklusiv mit Benzemas Jugendfreund verhandeln solle. (si)



Squash

SRCV erkämpft sich einen Punkt

ZÜRICH Nichts wurde es mit dem Zusatzpunkt für die Vaduzer Squascher gegen den letztjährigen Meister Grasshoppers Zürich. 2:2 hiess das Resultat am Ende, doch die Zürcher gewannen einen Satz mehr und holten so den Zusatzpunkt. Spielertrainer Davide Bianchetti erfüllte mit einem 3:0-Sieg seine Pflicht auf Position 1. Auf Position 2 kämpfte sich Roger Baumann nach zwei verlorenen Sätzen zurück und drehte die Partie. Nicht ganz so gut lief es für Michel Haug auf Position drei. Er musste sich Marcel Straub mit 0:3 geschlagen geben. Marcel Rothmund (Position 4) unterlag seinem Kontrahenten Mark Woodliffe mit 1:3. Unser Bild zeigt Spielertrainer Davide Bianchetti in Aktion. (mm/Foto: MZ)

Grasshoppers - SRC Vaduz 2:2
Position 1: Jonas Dähler (Sz 7) - Davide Bianchetti (It) 0:3 (8:11, 6:11, 5:11).
Position 2: Paul Steel (Sz 15) - Roger Baumann (Sz 13) 2:3 (15:12, 11:6, 9:11, 9:11, 9:11).
Position 3: Marcel Straub (Sz 18) - Michel Haug (Sz 27) 0:3 (11:8, 11:2, 11:8)
Position 4: Mark Woodliffe (Sz 30) - Marcel Rothmund (Sz 33) 3:1 (9:11, 11:5, 12:10, 11:5).

EUROPA LEAGUE - HEUTE SPIELEN

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D	Gruppe E	Gruppe F
Celtic Glasgow - Molde 1:2 (1:2) Ajax - Fenerbahce Istanbul 0:0	Rubin Kasan - Liverpool 0:1 (0:0) Sion - Bordeaux 1:1 (0:0)	FK Krasnodar - PAOK Saloniki 2:1 (1:0) Borussia Dortmund - Gabala 4:0 (2:0)	Club Brugge - Legia Warschau 1:0 (1:0) Napoli - Midtjylland 5:0 (3:0)	Dynamo Minsk - Villarreal 1:2 (0:0) Viktoria Pilsen - Rapid Wien 1:2 (0:1)	Marseille - Braga 1:0 (1:0) Groningen - Slovan Liberec 0:1 (0:0)
1. Molde * 4 9:4 10 2. Fenerbahce Istanbul 4 4:5 5 3. Ajax Amsterdam 4 3:4 3 4. Celtic Glasgow 4 6:9 2	1. Sion 4 5:3 8 2. Liverpool 4 4:3 6 3. Bordeaux 4 2:3 3 4. Rubin Kasan 4 2:4 2	1. Borussia Dortmund * 4 10:3 10 2. FK Krasnodar 4 5:4 7 3. PAOK Saloniki 4 2:3 3 4. Gabala 4 2:9 1	1. Napoli * 4 16:1 12 2. Midtjylland 4 5:10 6 3. Club Brugge 4 3:9 4 4. Legia Warschau 4 1:5 1	1. Rapid Wien * 4 8:4 12 2. Villarreal 4 8:3 9 3. Viktoria Pilsen 4 5:6 3 4. Dynamo Minsk 4 1:9 0	1. Braga 4 5:3 9 2. Slovan Liberec 4 3:2 7 3. Marseille 4 6:4 6 4. Groningen 4 1:6 1
Gruppe G	Gruppe H	Gruppe I	Gruppe J	Gruppe K	Gruppe L
Rosenborg Trondheim - Lazio Rom 0:2 (0:2) St-Etienne - D. Dnjeprpetrowsk 3:0 (1:0)	Besiktas Istanbul - Lokom. Moskau 1:1 (0:0) Skenderbeu Korça - Sport. Lissabon 2:1 (2:0)	Belenenses Lissabon - Basel 0:2 (0:1) Lech Poznan - Fiorentina 0:2 (0:1)	Karabach Agdam - Monaco 1:1 (1:0) Tottenham Hotspur - Anderlecht 2:1 (1:0)	Sparta Prag - Schalke 04 1:1 (1:1) Asteras Tripolis - Apoel Nikosia 2:0 (2:0)	Augsburg - Alkmaar 4:1 (2:1) Athletic Bilbao - Partizan Belgrad 5:1 (3:1)
1. Lazio Rom 4 9:4 10 2. St-Etienne 4 8:5 7 3. Dnjepr Dnjeprpetrowsk 4 2:5 4 4. Rosenborg Trondheim 4 3:8 1	1. Lokomotive Moskau 4 7:3 8 2. Besiktas Istanbul 4 4:3 6 3. Sporting Lissabon 4 8:7 4 4. Skenderbeu Korça 4 3:9 3	1. Basel 4 7:3 9 2. Fiorentina 4 8:4 6 3. Lech Poznan 4 2:5 4 4. Belenenses Lissabon 4 2:7 4	1. Tottenham Hotspur 4 7:5 7 2. Monaco 4 4:3 6 3. Karabach Agdam 4 3:5 4 4. Anderlecht 4 4:5 4	1. Schalke 04 4 10:3 8 2. Sparta Prag 4 6:4 6 3. Asteras Tripolis 4 4:7 4 4. Apoel Nikosia 4 2:8 3	1. Athletic Bilbao 4 11:4 9 2. Partizan Belgrad 4 7:10 6 3. Augsburg 4 7:7 6 4. Alkmaar 4 5:9 3

Sion erkämpft sich ein 1:1

Fussball Der FC Sion bleibt in der Europa League ungeschlagen und steht dem Sechzehntelfinal-Einzug ganz nahe. Gegen Bordeaux traf Vero Salatic in der 92. Minute zum 1:1-Schlussstand. Der FC Basel setzt sich derweil bei Belenenses Lissabon souverän mit 2:0 durch.

letzten zwei Spieltagen zweimal gewinnen, um noch am Schweizer Cupsieger vorbeizuziehen. Sicher ist, dass ein weiterer Punktgewinn die Qualifikation für die K.-o.-Runde perfekt macht. Bordeaux trat wie schon vor zwei Wochen daheim beim 0:1 mehrheitlich fantasielos auf und kam über eine Stunde lang kaum zu einer gefährlichen Aktion. In der 67. Minute tauchte aber plötzlich Thomas Touré nach einem klugen Pass von Clément Chantôme alleine vor Sions Keeper Andris Vanins aus und nutzte die Möglichkeit zum Tor. Sion drängte danach auf den Ausgleich und kam in der 73. Minute durch einen Schuss von Moussa Konaté dem 1:1 nahe. Ansonsten waren die Angriffe der Sittener bis in die Nachspielzeit harmlos. Es gelang dem Heimteam nicht den Schalter umzulegen, nachdem es zuvor über eine Stunde lang das Spieldiktat ganz dem Gegner überlassen und sich

auf das schnelle Kontern konzentriert hatte. Das Verdienst der Walliser war es, nie aufzugeben.

Basel mit souveränem 2:0

Breel Embolo führt den FC Basel am 4. Europa-League-Spieltag in Lissabon gegen Belenenses zu einem ungefährdeten 2:0-Erfolg. Der FCB hat damit eine nahezu perfekte Ausgangslage. Den 1:0-Vorteil per Elfmeter (45.) erzwang Embolo mit einem energischen Antritt, das wegweisende 2:0 schoss der Ausnahmekönner mit einer Souplesse, die auf diesem Niveau nur wenige 18-Jährige demonstrieren. Der Nationalspieler war mit seinen Inputs massgeblich daran beteiligt, dass der FCB seiner tristen Away-Serie gegen portugiesische Widersacher ein Ende setzte. (si)



Sion kämpft sich zurück

Das eine Tor brachte Sion wieder in seine gute Position. Die acht Punkte, die die Sittener nun in vier Partien geholt haben, könnten ihnen schon zum Weiterkommen reichen. Rubin Kasan und Bordeaux müssen an den

Sion gelang in der Nachspielzeit das wichtige Tor zum 1:1. (Foto: RM)

Wawrinka siegt - Federer scheitert

Tennis Roger Federer unterlag am Masters-1000-Turnier in Paris-Bercy dem Amerikaner John Isner (ATP 13) 6:7 (3:7), 6:3, 6:7 (5:7). Stan Wawrinka hingegen steht im Viertelfinale.

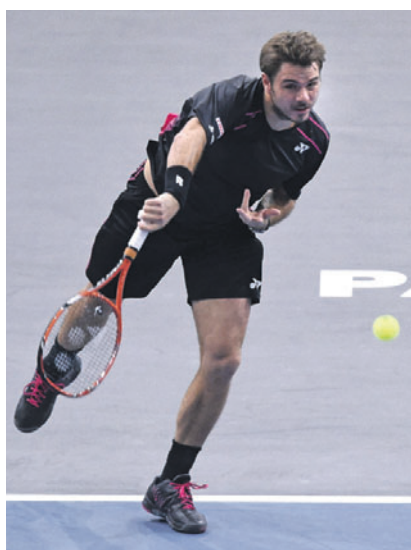
Noch einmal wehrte sich Roger Federer im Tiebreak des dritten Satzes gegen das drohende Aus, indem er die ersten drei Matchbälle Isners abwehrte und im Tiebreak von 2:6 auf 5:6 verkürzte. Noch einmal unterstützte ihn das Pariser Publikum mit frenetischen «Roger, Roger»-Rufen. Ein Aufschlagwinner des 2,08 m grossen Amerikaners besiegelte nach 2:16 Stunden aber letztlich doch das Ausscheiden des Schweizer. Dass der 30-Jährige aus North Carolina das siebte Duell zwischen den beiden für sich entschied (5:2 für Federer), lag an der Auf-

schlagstärke des Amerikaners, der in den Viertelfinals auf David Ferrer trifft. In der zweiten Kurzsatzentscheidung gewann er fünf seiner sieben Punkte mit dem Aufschlag.

52. Saisonsieg für Wawrinka

Im Gegensatz zu Federer gab sich Stan Wawrinka in seinem Achtelfinale keine Blöße. Der Romand wurde auf dem Court 1 seiner Favoritenrolle gerecht und bezwang den Serben Viktor Troicki (ATP 27) in 79 Minuten 6:4, 7:5. Für Wawrinka war es bereits der 52. Sieg im laufenden Jahr (bei 15 Niederlagen). Nach dem

gewonnenen ersten Satz durchlebte Wawrinka zu Beginn des zweiten Satzes eine kleine Baisse. Beim Stand von 2:4 wehrte er zwei weitere Breakbälle des Serben ab, ehe er die Partie wieder zu seinen Gunsten wendete. In den Viertelfinals trifft Wawrinka auf den Sieger der Partie zwischen Rafael Nadal (ATP 6) und Kevin Anderson (ATP 12). Gegen Nadal hatte er das letzte Duell vor gut einem Monat in Schanghai klar verloren. Das letzte Aufeinandertreffen mit Anderson entschied Wawrinka am US Open in New York klar in drei Sätzen für sich. (si)



Stan Wawrinka bekundete gegen Viktor Troicki keine Mühe. (Foto: RM)

Tennis-Resultate

Turniere im Ausland
ATP World Tour Masters in Paris
Achtelfinals: John Isner (USA/13) s. Roger Federer (Sz/2) 7:6 (7:3), 3:6 (7:6) (7:5). Stan Wawrinka (Sz/4) s. Viktor Troicki (Ser) 6:4, 7:5. Novak Djokovic (Ser/1) s. Gilles Simon (Fr/14) 6:3, 7:5. Andy Murray (Gb/2) s. David Goffin (Be/16) 6:1, 6:0. Tomas Berdych (Tsch/5) s. Jo-Wilfried Tsonga (Fr/9) 6:3, 6:4. Richard Gasquet (Fr/10) s. Kei Nishikori (Jap/6) 7:6 (7:3), 4:1, w.o. David Ferrer (Sp/8) s. Grigor Dimitrov (Bul) 6:7 (4:7), 6:1, 6:4. - **Viertelfinal-Tableau:** Djokovic (1) - Berdych (5), Wawrinka (4) - Anderson (11)/Nadal (7); Ferrer (8) - Isner (13), Gasquet (10) - Murray (2).
WTA Elite Trophy in Zhuhai (China)
Vorrunde. Gruppe A: Venus Williams (USA/1) s. Zheng Saisai (China/12) 4:6, 6:1, 6:1. - **Rangliste:** 1. Williams 2 Spiele/2 Siege. 2. Madison Keys (USA/7) 1/1 (1:2 Sätze, 13:16 Games). 3. Zheng 1/1 (1:2, 8:16). - **Gruppe C:** Karolina Pliskova (Tsch/3) s. Sara Errani (It/6) 6:0, 6:3. - **Rangliste:** 1. Pliskova 2/2. 2. Jelena Jankovic (Ser/9) 2/1. 3. Errani 2/0. - **Gruppe D:** Svetlana Kusnezowa (Russ/11) s. Caroline Wozniacki (Dä/5) 7:5, 2:2, w.o. - **Rangliste:** 1. Roberta Vinci (It/4) 1/1. 2. Kusnezowa 2/1. 3. Wozniacki 1/0.